

Nr. 8 – KULTUR- und SOZIALAUSSCHUSS OERSDORF vom 25.10.2016

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 19.35 Uhr; Ende: 20.50 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Blöcker, Christian (Vorsitzender)
GV Huszak, Sieglinde – zugleich Protokollführerin
GV Klimper, Uwe
WB Heiler, Rolf
WB Holtwick, Brigitte

Nicht stimmberechtigt:

GV Gravert, Hans-Hermann
GV Heesch, Jan
GV Kohrt, Markus
GV Spehr, Andreas
GV Wegener, Hans-Joachim

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:
Neu TOP 8 „Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde“.
Der bisherige TOP 8 wird neu TOP 9.

(5:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Gemeindehaus
 - 4.1 Renovierungsarbeiten
 - 4.2 Außenanlagen
 - 4.3 Alarmanlage (Schließung)
05. Spielplatz
 - 5.1 Stand Reparaturarbeiten
 - 5.2 Neuanschaffung
06. Nutzung Schaukasten
07. Haushalt 2017
08. Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde
09. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung gibt es keine Einwände.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen und entsprechend zu ändern: Aufnahme des TOP „Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde“ als neuen TOP 8, vor dem TOP „Einwohnerfragestunde“, der entsprechend zu TOP 9 wird. Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Bürgermeister:

1. stellv. Bürgermeisterin Sieglinde Huszak teilt mit, dass Bürgermeister Joachim Kepschull sich krankheitsbedingt entschuldigen lasse. Sie weist auf folgende in nächster Zeit anstehende Termine hin:

- 07.11.2016: Strauchgutentsorgung
- 10.11.2016: Einwohnerversammlung (die Einladungen werden am Wochenende verteilt)
- 13.11.2016: Volkstrauertag: Pastor Chand und Landrat Schröder haben ihr Kommen zugesagt; wie in den vergangenen Jahren werde man sich um 11.00 Uhr vor dem Gemeindehaus treffen, anschließend gemeinsam zum Ehrenmal gehen, dort gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr einen Kranz niederlegen und sich anschließend im Gemeindehaus zu einem Gedankenaustausch zur Situation von Menschen in Krisengebieten und Flüchtlingen treffen.
- 03.12.2016: Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde (Einladungen werden demnächst herausgehen)
- Jahresbeginn 2017: Neujahrsempfang (der genaue Termin wird noch bekanntgegeben)

Vorsitzender:

- Die Türschließer am Haupteingang wurden erneuert.
- Das Archiv wird derzeit durch Rolf Heiler aufgeräumt und neu eingerichtet; durch zusätzliche Schränke (Spende des Bürgervereins) ist jetzt ausreichend Schrankplatz vorhanden, um alle dort gelagerten Materialien - z. B. auch des Seniorenclubs - unterzubringen. Auch für die Aufbewahrung der Dokumente zur Dorfgeschichte gibt es nunmehr einen abschließbaren Schrank. Bis Ende November werden die Aufräumarbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein.
- Die Heizung im Gemeindehaus ist störanfällig; der Bürgermeister möge die Situation bitte im Blick behalten.
- Im Wohnbereich der Bewirtschafterin und im Eingangsbereich mussten zwei Wespennester durch eine Fachfirma beseitigt werden. Da noch nicht alle Wespen erfasst wurden, ist ein zweiter Einsatz voraussichtlich erforderlich.

- In den kommenden Tagen werde er bei den Oersdorfer Vereinigungen und Institutionen wieder die, für das Jahr 2017 geplanten, Termine abfragen, koordinieren und nach Abstimmung mit dem Bürgermeister zur Veröffentlichung auf der Gemeindeseite weiterleiten.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Klimper: Gibt es einen Wartungsvertrag für die Heizung im Gemeindehaus?

Antwort: Das wird geprüft.

WB Holtwick: Werden die Mülleimer wieder aufgestellt?

Antwort: Die Abfallkörbe für Hundekot sind defekt, neue werden besorgt; für den Spielplatz wird es voraussichtlich zum Frühjahr einen großen Müllcontainer geben, der vom WZV nach Bedarf geleert wird.

TOP 4: Gemeindehaus

4.1 Renovierungsarbeiten

- Der Ausschuss hat eine Begehung des Gemeindehauses durchgeführt, um Renovierungsbedarfe aufzunehmen. Ergebnis:
Der gesamte Küchenbereich sollte eine Grundüberholung erhalten inkl. Ersatz der 4 Türen (beschädigte Zargen) durch gastronomiegerechte neue Türen; alle Räume, Flure und Treppenhäuser außer im Buffetraum und im Archiv müssten gestrichen werden; ggf. Installation von Bewegungsmeldern in WC-Räumen, um Energie zu sparen; Tische im Buffetraum müssten überarbeitet werden (marode Umleimer) – ggf. durch die Dorf-AG. Dem Küchenbereich wird erste Priorität eingeräumt, die weiteren Maßnahmen sollen in Abhängigkeit von verfügbaren Haushaltsmitteln in der Folge abgearbeitet werden.
- Dierk Matthiessen informiert darüber, dass derzeit ungeklärt sei, ob die Dorf-AG weiterhin aktiv sein werde; neue Aufträge könnten daher nicht angenommen werden. Er empfiehlt eine Kontaktaufnahme mit Gunter Krüger.
- Die angedachte Installation von Bewegungsmeldern in den WC-Räumen wird auf Anregung von GV Spehr fallengelassen zugunsten von LED-Lampen. Diese seien wesentlich sparsamer im Energieverbrauch, nicht reparaturanfällig wie Bewegungsmelder und deutlich kostengünstiger.

4.2 Außenanlagen

- Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz hat die Pflege der Außenanlagen mit in das Pflichtenheft der Ausschreibung zur Grünflächenpflege aufgenommen, so dass hier für den Kultur- und Sozialausschuss kein Handlungsbedarf mehr besteht

4.3 Alarmanlage (Schließung)

- Bei der Schließung der Alarmanlage gab es in der Vergangenheit teilweise Probleme. Eine Überprüfung durch eine Fachfirma wird erfolgen. Wilfried Mündlein regt an, hierbei die Expertise der Firma, die die Alarmanlage eingebaut hat, einzubeziehen.

TOP 5: Spielplatz

5.1 Stand Reparaturarbeiten

- Im Laufe der letzten Monate wurden diverse Reparaturen durch Rolf Heiler durchgeführt; der TÜV-Bericht ist weitgehend abgearbeitet. Der Zaun zum Rückhaltebecken wird demnächst gesetzt, zwei Pflöcke an der Rutsche werden noch gesetzt; die Birke wird weiter beobachtet.
- Die Brombeeren, die vom angrenzenden Grundstück in den Spielplatz hineinragen, werden laut Zusage des Eigentümers nach Fertigstellung der im Bau befindlichen Garage entfernt.
- Die Überlegung, die in die Jahre gekommenen Eingangstore am Moorweg und zur Dorfstraße durch umklappbare Absperrpfosten zu ersetzen, wird nach eingehender Erörterung fallengelassen, da eine Gefährdung der spielenden Kinder befürchtet wird, wenn die „psychologische Sperre“ der Querbalken entfällt. Die bestehenden Tore sind noch funktionsfähig. Der Durchgang rechts, von dem Beet zur Dorfstraße hin, muss als Durchgang für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer erhalten bleiben. Nach Möglichkeiten, auch hier eine größere Sicherheit zu schaffen für Kinder, die den Spielplatz durch diesen Durchlass verlassen, soll weiter gesucht werden.

- Die Markierung vor dem Eingangsbereich (Parkverbot) soll erneuert werden. Gegenüber dem Kreis soll mit Nachdruck darauf hingewirkt werden, dass es im Bereich Moorweg/ Dorfstraße ein Parkverbot gibt, mit Hinweis darauf, dass bei Nichtbeachtung abgeschleppt wird.

5.2 Neuanschaffung

- Durch Spenden des Bürgervereins Oersdorf und des Kinderfestausschusses stehen finanzielle Mittel für eine Kompletterneuerung der seit Jahren reparaturanfälligen und defekten Seilbahn zur Verfügung (ca. 5.500,00 €). Nicht abgedeckt durch die Spende sind die Montagekosten (ca. 1.700,00 €). Hier zeichnen sich jedoch Möglichkeiten ab, noch Kosten zu senken.
- Die Anregung von GV Spehr, anstelle der vorgesehenen Holzkonstruktion eine stabilere Metallkonstruktion mit längerer Lebensdauer zu wählen, wird erörtert, jedoch verworfen, da diese deutlich teurer wäre. Das zur Anschaffung vorgesehene Modell ist auf zwei Spielplätzen in Kaltenkirchen seit mehr als 10 Jahren im Einsatz, hat sich bewährt und ist nach wie vor in Ordnung.

Beschluss:

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Anschaffung einer neuen Seilbahn für den Spielplatz für rd. 5.400,00 € gemäß eingeholten Angeboten und entsprechend den durch die Spenden des Bürgervereins Oersdorf und des Kinderfestausschusses zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Die Kosten für die Montage werden vorab geklärt und aus den, in den Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2017 eingestellten, Haushaltsmitteln für die Unterhaltung des Spielplatzes getragen. **(5:0:0)**

TOP 6: Nutzung Schaukasten

- Der Vorsitzende spricht der Dorf-AG Dank und Anerkennung für den Bau und die Aufstellung des neuen Schaukastens in der Dorfmitte aus.
- Bezüglich der vereinbarten Festlegung zur Nutzung des Schaukastens erinnert der Vorsitzende an die Beschlussfassung des 3. Kultur- und Sozialausschusses vom 19.03.2015 (TOP 8). Klärungsbedarf besteht noch bezüglich der Frage, wer einen Schlüssel erhält, um Aushänge anzubringen und was mit den vorhandenen Schaukästen geschieht.

Beschluss:

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt:

- Bürgermeister, Ausschussvorsitzender und Vorsitzende der Oersdorfer Vereinigungen und Institutionen erhalten einen Schlüssel für den Schaukasten.
- Die Vorsitzenden der Oersdorfer Vereinigungen und Institutionen sprechen sich einvernehmlich ab, bezüglich der gleichberechtigten Nutzung der für Aushänge zur Verfügung stehenden Fläche.
- Aushänge werden mit einem Datum versehen, zu dem sie aus dem Schaukasten entfernt werden können. Aushänge, die nach Ablauf dieses Datums nicht entfernt wurden, können von jedem Zugangsberechtigten entfernt werden.
- Der Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses achtet darauf, dass die Regeln eingehalten werden.
- Nach Ablauf eines Jahres werden die Erfahrungen mit den vereinbarten Regelungen ausgewertet und wird bei Bedarf nachgesteuert.
- Die Schaukästen am Gemeindehaus werden entfernt.
- Der Schaukasten „Am Sandberg“ bleibt erhalten. Dort erfolgen nur noch amtliche Aushänge. Es wird geprüft, ob der aktuelle Schaukasten durch den größeren Schaukasten, der bisher am Gemeindehaus hing, ersetzt werden kann.
- Im Gemeindehaus, insbesondere an den Türen/ Fenstern, werden keine Aushänge mehr angebracht. **(5:0:0)**

TOP 7: Haushalt

Der Vorsitzende informiert darüber, dass aus den im Haushalt 2016 eingestellten Mitteln noch rd. 615,00 € zur Verfügung stehen.

Beschluss für den Haushalt 2017:

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, dass folgende Maßnahmen in den Haushalt 2017 aufgenommen werden sollen:

Spielplatz:	2.000,00 €
Basketballfeld:	5.000,00 €
Grundüberholung Küche Gemeindehaus:	5.000,00 €
Austausch Leuchtmittel Gemeindehaus (LED-Lampen)	300,00 €
Seniorenweihnachtsfeier:	1.000,00 €
Zuschuss Seniorenclub:	500,00 €

(5:0:0)

TOP 8: Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde

- GV Sieglinde Huszak informiert darüber, dass Pastor Chand eingeladen ist und die „Dörpsingers“ wieder einen musikalischen Beitrag leisten werden.
- Da es sich bei dieser Veranstaltung um eine Weihnachtsfeier handelt, die die Mitglieder der Gemeindevertretung für die Senioren ausrichten, bittet sie die Mitglieder der Fraktionen um Unterstützung bei der Durchführung. Die anwesenden GV Blöcker, GV Huszak, GV Klimper, GV Spehr und WB Heiler sagen ihre Teilnahme zu.
- Die Einladung erfolgt durch den Bürgermeister.
- Weitere Detailabreden zu Organisatorischem erfolgen direkt zwischen den Beteiligten.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Gez.: Sieglinde Huszak
Protokollführerin